

### **L'Alsace et les Vosges. Géologie, milieux naturels, flore et faune**

**Yves Sell, Jean-Pierre Berchtold, Henry Callot, Michel Hoff & Jean-Claude Gall, Jean-Michel Walter**  
 L'Alsace et les Vosges. Géologie, milieux naturels, flore et faune. (La bibliothèque du naturaliste) Delachaux et Niestlé, Lausanne, 1998. Französischsprachig, 352 S., gebunden, 23,3×15,7cm. 250 FRF, 59 CHF. ISBN 2-603-01100-6

#### **DOI**

<https://doi.org/10.12685/bauhinia.1775>

Das Buch «L'Alsace et les Vosges» vereinigt zum ersten Mal eine abgeschlossene Übersicht über die Lebensräume sowie die Tier- und Pflanzenwelt der beiden Departemente Haut-Rhin und Bas-Rhin. Das erste Kapitel ist eine Zusammenschau der geologischen und klimatischen Voraussetzungen, der Entwicklung der Wälder und der offenen Landschaft.

Der zweite Teil des Buches ist eine Beschreibung der folgenden vier Landschaftsräume: 1. Vogesen auf Kristallingestein, 2. Vogesen auf Buntsandstein, 3. Vorhügel der Vogesen, Lössterrassen, Sundgau und Elsässer Jura sowie 4. Rheinebene. Innerhalb dieser Landschaftsteile geben die Autoren einen vertieften Einblick in die typischen Lebensräume sowie deren Flora und Fauna. Neben den generellen Verhältnissen innerhalb dieser Landschaftsteile hat immer auch die Beschreibung von Sonderfällen einzelner Lokalitäten ihren Platz. Dies geschieht oft auch in Form kleiner Einschübe, mit denen z. B. die Vorkommen und Lebensbedingungen des Luchses, des Bibers, der Gamsen, der Auerhühner oder der fleischfressenden Pflanzen in den Mooren dargestellt werden. Als weiteres Element zeigen einzelne Verbreitungskarten von Vegetationstypen oder geologische Karten auch immer den Bezug zur den betreffenden Landschaftsbereichen.

Schliesslich wird auch der Mensch als Nutzer und Gestalter der Landschaft und der Lebensräume immer wieder dargestellt. So behandeln einzelne Kapitel die Gewinnung des Waldhonigs (Miel de Sapin) oder die eigene Rinderrasse der Vogesen (Vosgienne), deren Milch hauptsächlich zur Produktion des bekannten Münsterkäses verwendet wird.

Auch der letzte Teil des Buches ist in seinem Umfang beeindruckend: Er umfasst ein ausführliches Glossar, ein umfangreiches Literaturverzeichnis und einen Index, in welchem nach Sachbegriffen, wissenschaftlichen und französischen Tier- und Pflanzennamen sowie nach geographischen Begriffen gesucht werden kann.

Den Autoren, welche mehrheitlich als Professoren verschiedener Fachbereiche an der Université Louis Pasteur de Strasbourg tätig sind, ist es gelungen, die Texte in einer leicht verständlichen Form abzufassen. Dank den vielen Fotos und Schemazeichnungen wird die Verständlichkeit noch erhöht. Schade nur, dass die typografische Gestaltung des Buches nicht mit dem Illustrationsniveau mithalten kann. Wir hoffen, dass dieses Werk auch die Naturkundler und Naturfreunde aus der Region Basel (sofern sie etwas französisch verstehen) einlädt, das Elsass mit seiner einzigartigen und vielfältigen Landschaft intensiver kennenzulernen.

Daniel Kürty